



**PIRATENFRAKTION**  
*im Schleswig-Holsteinischen Landtag*

## PRESSEMITTEILUNG

**Christian Lewin**

Pressesprecher  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Tel.: 0431-988-1603

Kiel, 22.02.2017

### **Dr. Patrick Breyer: "Wohnen ist ein Grundbedürfnis - kein Luxusgut!"**

Der Landtag beriet heute zwei Initiativen der PIRATEN zum Schutz bezahlbaren Wohnraums. Die PIRATEN wollen nach Hamburger Vorbild in Gebieten mit Wohnraumangel das Leerstehenlassen und die Zweckentfremdung von Wohnungen untersagen. Dazu der Piratenabgeordnete, Dr. Patrick Breyer:

"Friedrich Schiller schrieb einst: Raum ist in der kleinsten Hütte für ein glücklich liebend Paar. Wir PIRATEN müssen aber die Frage stellen: Wie lange bleibt das Paar in seiner kleinen Hütte glücklich, wenn es die überzogene Miete nicht mehr bezahlen kann? Und wieso stehen gleichzeitig so viele Hütten so lange leer?"

Das Land muss endlich seinen Kurs ändern, denn in keinem deutschen Flächenland muss heute ein so hoher Teil des Einkommens für die Miete ausgegeben werden wie bei uns im Norden. Allein die Mieten in Kiel und Lübeck sind in den vergangenen zehn Jahren um 40 Prozent gestiegen. Und neu geschaffener Wohnraum ist in Mangelgebieten für Normalverdiener schlicht unbezahlbar.

Die Regierungsparteien, aber auch CDU und FDP setzen beim Wohnungsbau auf altbewährte Vogelstraußpolitik: Es wird weggeschaut und verschleppt. Studenten, Geringverdiener, Empfänger von Transferleistungen und andere suchen immer häufiger vergeblich nach einer bezahlbaren Wohnung.

Wir PIRATEN sagen der Wohnungskrise in unserem Land den Kampf an. Wir fordern, dass Kappungsgrenze und Mietpreisbremse nicht länger nur für 1

**Piratenfraktion im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Tel.: 0431 - 988 1337

**Postadresse:**  
Postfach 7121  
24171 Kiel

<http://www.piratenfraktion-sh.de>  
[fraktion@piratenfraktion-sh.de](mailto:fraktion@piratenfraktion-sh.de)  
Twitter: @fraktionSH

Prozent der Wohnungen in unserem Land gelten dürfen, sondern auf den gesamten Hamburger Rand, auf Kiel und Lübeck sowie die Tourismusgebiete ausgedehnt werden müssen. Und wir wollen nach Hamburger Vorbild in diesen Gebieten das dauerhafte Leerstehenlassen und die Zweckentfremdung von Wohnungen etwa als Ferienwohnungen untersagen.

Wohnen ist ein menschliches Grundbedürfnis. Wenn Schleswig-Holstein lebenswert bleiben und Wohnen nicht noch häufiger ein unbezahlbarer Luxus werden soll, müssen wir jetzt handeln!"

Ansprechpartner:

Patrick Breyer - MdL, Telefon: 0431-988-1638

Christian Lewin - Pressesprecher, Telefon: 0431-988-1603